

KONTAKT & INFORMATION

Öffnungszeiten Mittwoch bis Sonntag
 Nordbahn-Halle 14:00 - 22:00
 Kantine, Magazin und Studio

Öffnungszeiten Donnerstag (außer Feiertag)
 Nordbahn-Halle 15:00 - 20:00
 Stadtraum

Weiterführende Informationen
www.nordbahnhalle.org
www.klimafonds.gv.at
 (Projekt „Mischung: Nordbahnhof“)
www.wien.gv.at
 (Stadtentwicklungsgebiet Nordbahnhof)
www.imgraetzlat.at (Raumteiler)
www.nordbahnviertel.wien

PROJEKTTEAM

Forschungsbereiche Wohnbau und Entwerfen sowie Soziologie der Technische Universität Wien, Architekturzentrum Wien, Erste gemeinnützige Wohnungsgesellschaft Heimstätte, StudioVlayStreeruwitz, morgenjungs. Das Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programms „Smart Cities Demo“ durchgeführt. Unterstützung gibt es darüber hinaus vonseiten der Gemeinnützigen Nordbahn-Halle Betriebs- und Entwicklungs-GmbH, der ÖBB-Immobilienmanagement GmbH sowie einer Vielzahl an weiteren KooperationspartnerInnen.

Folderkonzeption Christian Peer, Katja Schwaigerlehner (TU Wien)
 Dorothee Huber (StudioVlayStreeruwitz ZT-GmbH)

Gestaltung & Grafiken Katja Schwaigerlehner (TU Wien)
 Dorothee Huber (StudioVlayStreeruwitz ZT-GmbH)



Nordbahn-Halle © D. Reichhard

IMPRESSUM

März 2019		Do 28.03. - Fr 28.06. täglich 15:00-20:00	STADTRAUM Planungswerkstatt ON TOUR
April 2019		Do 25.04. - Mo 09.09. täglich 10:00-19:00	„Critical Care. Architecture for a Broken Planet“ im Architekturzentrum Wien (Az W)
Mai 2019		Sa 04.05., 16:00	Frühlingsfest Nordbahn-Halle
		Do 11.05., 18:00	Konzert im Regal
		Di 14.05. - Do 16.05. 14.05., 18:00-20:00 15.05. & 16.05., 15:00-20:00	Ausstellung „Stadtentwicklung am Nordbahnhof - Stand der Dinge“
		Mi 15.05., 19:00	Wohngespräch mit Gianni Pettena
		Fr 17.05. - So 19.05., 20:00	Cheese Festival Vienna 2019
		Fr 24.05. - Sa 25.05. jeweils ab 13:00	Architekturtage Wien / OPEN DAYS „Mischung: Nordbahnhof“
		Fr 24.05. - So 26.05. 24.05., 14:00-22:00 25.05., 12:00-21:00 26.05., 12:00-19:00	Fanzineist Vienna Art Book & Zine Fair
		Mi 29.05., 19:00	Wohngespräch mit Iris Kaltenegger
Juni 2019		Mo 03.06., 18:00-20:00	Diskussionsveranstaltung: Klimawandelanpassung
		Do 20.06. - So 23.06., 18:00	5. Filmfestival am Wasserturm
		Mi 26.06., 10:00	Werkstattgespräch Bildungslandschaft Nordbahnviertel
		Fr 28.06., 12:00 - 22:00	Großes Sommerfest
Vorschau		Mo 01.07. - Mi 10.07.	Spielstadt Nordbahnhof
		Fr 20.09.	Markt der lokalen Anbieter*innen

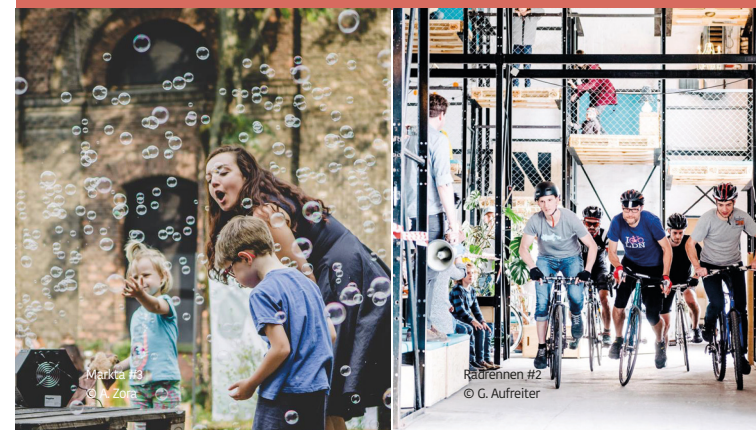
* weitere Veranstaltungsdetails und -termine auf www.nordbahnhalle.org

OPEN DAYS

Fr, 24. Mai	Tour Impuls-Lab / Nordbahn-Halle
Sa, 25. Mai	
jeweils ab 13:00	
Sa 25. Mai	
15:00	Raum für „produktive Kleine“: Walk mit Mirjam Mieschendahl / morgenjungs
16:00	Neues zur „Freien Mitte“ am Nordbahnhof: Walk mit Lina Streeruwitz / StudioVlayStreeruwitz
17:00 - 19:00	mixed use-Talk „Mischung: Nordbahnhof“ & Wirtschaftsagentur Wien / Kreativzentrum departure mit Elisabeth Noever-Ginthör, Levente Polyak, Claudia Thiesen & Architecture Workroom Brussels
17:00 - 22:00	Little Fun Palace
19:30 - 21:00	Abschlussdiskussion: Wiener Klima
ab 21:00	Ausklang mit Screenings & DJ-Line



Impulse für eine nachhaltige Nutzungsmischung im Stadtentwicklungsgebiet Nordbahnhof Wien



Markta #3 © A. Zorn

Fahrrennen #2 © G. Aufreiter



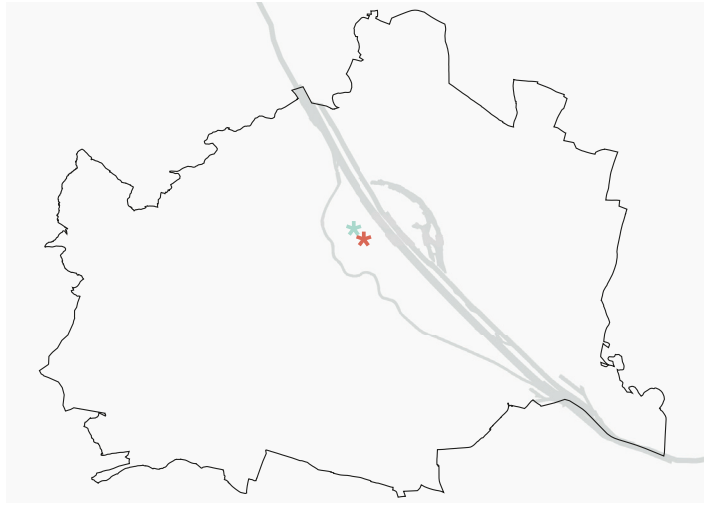
PROJEKTPERSPEKTIVE

129 HEKTAR
 32 000 BEWOHNER*INNEN
 25 000 ARBEITSPLÄTZE

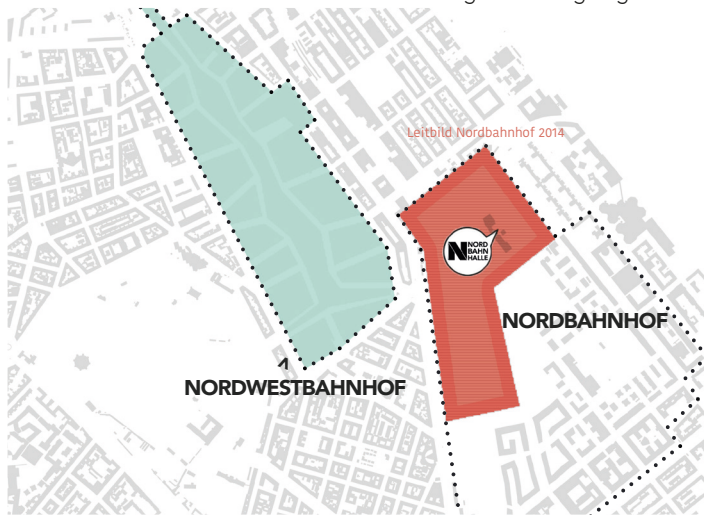
Rund 32.000 Bewohner*innen und 25.000 Arbeitsplätze sollen bis zum Jahr 2025 auf den stillgelegten Flächen des Nordwestbahnhofs und des fast doppelt so großen Nordbahnhofes Platz finden. Das Nordbahnviertel übernimmt eine Vorreiterrolle: Die Vorzüge des innerstädtischen Wohnens und Arbeitens sollen hier mit hohem Freizeit- und Erholungswert vereint, die Straßen im Kerngebiet reduziert und die Ränder kompakt bebaut werden. Die städtebauliche Figur dieser Qualitäten wird im Leitbild 2014 aus der „Freien Mitte“ und dem „Vielseitigen Rand“ gebildet.

Das unter der Leitung der TU Wien seit Jänner 2017 laufende Smart-Cities-Demoprojekt „Mischung: Nordbahnhof“ begleitet diesen Verdichtungsprozess drei Jahre lang mit Maßnahmen zur Förderung einer qualitativ hochwertigen Durchmischung sowohl in funktionaler wie in sozialer Hinsicht. Bildhaft wird gefragt, wie die im 19. Jahrhundert gelegten Schienen der Moderne im Kontext der aktuellen städtebaulichen Entwicklungsschübe experimentell in zukunftsweisende Prozesse und Infrastrukturen übergeführt werden können.

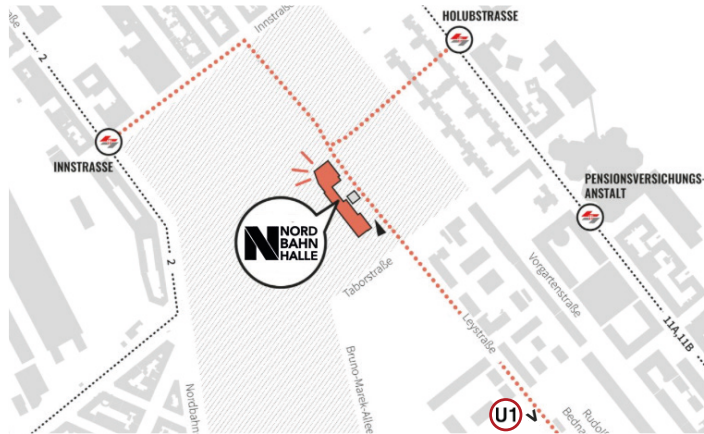
Lage der Stadtentwicklungsgebiete



Lage im Stadtgefüge



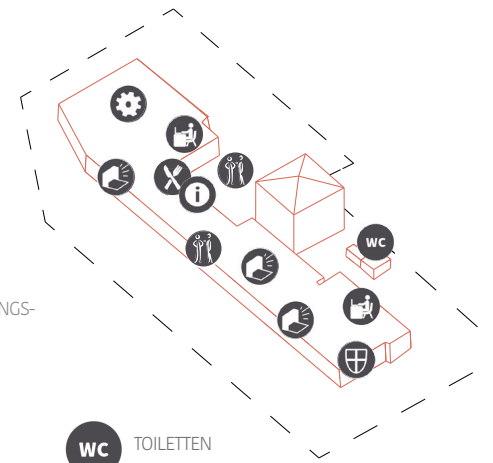
Erreichbarkeit Nordbahn-Halle



PROJEKTBAUSTEINE

„Mischung: Nordbahnhof“ unterstützt eine gemeinschaftliche Entwicklung innovativer Kapazitäten im Stadtteil. Die Projektbausteine sind am Alltag der Menschen vor Ort orientiert und dienen einer qualitätssichernden Beteiligung an der städtebaulichen Entwicklung. Dazu zählt nicht zuletzt eine intelligente Verknüpfung des lokalen Engagements mit darüber hinausreichenden Beziehungen, Einflüssen und Anliegen für eine global nachhaltige Zukunft.

- CO-WORKING (Büros)
- CO-MAKING (Werkstatt)
- VERANSTALTUNGS-RÄUME
- KANTINE
- INFO-POINT
- STADTRAUM - STADT WIEN
- WC TOILETTEN
- OPEN SPACE



Ausgehend von pilotartigen Raumnutzungen in der Nordbahn-Halle findet eine Vernetzung von Raumsuchenden und Raumteilenden statt, für die auf imGrätzl.at auch online neuartige Services erprobt werden.



An einem sorgsamem Umgang mit der Zukunft der Erde arbeiten internationale Tandems des Az W gemeinsam mit Nachbar*innen vor Ort. Mit der Ausstellung „Critical Care“ wird gezeigt, wie Architektur und Urbanismus dazu beitragen können, die Zukunft zu reparieren.



Im Stadtsockel des „Vielseitigen Randes“ sollen exemplarisch sozial nachhaltige und zugleich ökonomisch robuste Impulse zur Förderung von Nutzungsmischung gesetzt werden.



Im Frühjahr 2017 wurde eine Lagerhalle zum örtlichen Zentrum der Projektaktivitäten umgebaut. Die sogenannte Nordbahn-Halle befindet sich in der „Freien Mitte“ des Nordbahnviertels, die als öffentlich nutzbarer Natur- und Erholungsraum gewidmet worden ist.



Die Entwicklung des Nordbahnviertels wird begleitend untersucht und in der Nordbahn-Halle sichtbar gemacht. Die Evaluierung soll Denk- und Lernprozesse anregen sowie ein gemeinschaftliches Engagement für Qualitäten in der Stadtentwicklung fördern.

